

Protokoll der MTSJ-Jahreshauptversammlung vom 7. Februar 2009

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bernd Kronenburg begrüßt die anwesenden Vertreter der Vereine. Die Jahreshauptversammlung ist gemäß Jugendordnung der MTSJ damit beschlussfähig.

TLfM Frank Drill fehlt entschuldigt.

Anwesend sind: L.Kuhn (Raunheim), A.Matzies (Kelkheim), M. Busche (West), A.Blumenstock (Taunus), J.Kißler (Hochheim), R.Blum (Griesheim), B.Steyer (Eppstein), E.Rauch (Ginsheim), J.Gerbig (Rüsselsheim), M.Arnold (Hattersheim), R.Bettenbühl (Bad Soden), F.Elzelt (Eschborn), Ph.Herzberger (Mörfelden), W.Jamali (Flörsheim), R.Dyga (Hofheim), G.Petersen (Nauheim), K.-H.Gerhardt (Groß-Gerau), B.Karnapke (Kelsterbach), M.Schulze (Steinbach), G.Graf (Nied), W.Koller (Sulzbach)

Nicht anwesend sind: SC 1910 Höchst, Sabt VfL Goldstein

Tagesordnungspunkt 2: Berichte der Vorstandsmitglieder

Bericht 1. Vorsitzender (Bernd Kronenburg):

Bernd Kronenburg erklärt, dass er in Rücksprache mit dem 2. Vorsitzenden, Alexander Matzies, das Amt des 1. Vorsitzenden nicht weiter ausüben wird. Als Hauptgründe fügt er an, dass er nach überstandener Krankheit gesundheitlich nicht hundertprozentig fit sei und dass er weitere ehrenamtliche Tätigkeiten (TLfE der MTS, Schulschach) fortführen möchte, die ebenfalls zeitaufwändig seien.

Alexander Matzies erklärt sich bereit, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Bernd Kronenburg erklärt, dass er dem MTSJ-Vorstand erhalten bleiben will und sich als 2. Vorsitzender zur Wahl stellen werde.

Die Lage der MTSJ beschreibt Kronenburg als besser, als es den Anschein hat: Nach Mitgliedern belege die MTSJ Rang 2 unter den hessischen Bezirken. In den großen Vereinen gebe es eine breite Basis an Talenten, auch wenn es in den Jahrgängen 1994 und jünger kein Ausnahmetalent wie Julian Geske gebe.

Er ruft die Vereine auf, sich an den MTSJ- und HSJ-Wettbewerben zu beteiligen. Durch Spielpraxis lasse sich eine Leistungssteigerung am ehesten realisieren, zumal das Niveau auf Bezirks- und auch auf Hessen-Ebene nicht außergewöhnlich hoch sei.

Bericht TLfM (Frank Drill):

1. Jugendliga (ausgetragen zwischen März und Mai 2008):

1. SV Raunheim (5:1 Punkte)
2. SK Gernsheim (4:2)
3. SV Hofheim (3:3)

2. Schülerliga (ausgetragen zwischen Oktober 2008 und Januar 09):

1. Sfr. Kelkheim (16:4 Punkte)
2. SV Raunheim (12:8)
3. SC Hattersheim (11:9)

Die Teilnehmerzahlen (4 in der Jugendliga, 6 in der Schülerliga) seien – gemessen an den Mitgliedszahlen der MTSJ – ausbaufähig.

3. Die Jugend-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft sei 2008 nicht durchgeführt worden, zu dürftig wäre die Resonanz bei der letzten Austragung (4 Teams) gewesen.

Bericht TLfE (Bernd Steyer):

1. Einzelmeisterschaften der Jahrgänge < 1996 (Hattersheim)

- U8
 1. Frederik Stobbe (Eschborn)
 2. Alexej Enns (Eschborn)
 3. Samuel Weber (Flörsheim)
- U10
 1. Julian Filipiak (Hattersheim)
 2. Silvan Busch (Hattersheim)
 3. Marvin Deutscher (Kelkheim)
- U12
 1. Maria Bajorski (Hofheim)
 2. Julian Michel (Hofheim)
 3. Joshua Auth (Raunheim)

2. Einzelmeisterschaften der Jahrgänge > 1996 (Hofheim)

- U14
 1. Henry Böddeker (Hofheim)
 2. Matthias Hanak (Raunheim)
 3. Julian Michel (Hofheim)
- U16
 1. Lea Brandl (Hofheim)
 2. Malte Busch (Hattersheim)
 3. Maria Bajorski (Hofheim)
- U18
 1. Johannes Ackermann (Hofheim)
 2. Christoph Doll (Eppstein)
- U20
 1. Luis Kuhn (Raunheim)

3. Blitz-Einzelmeisterschaften (Frankfurt-West)

- U8 / U10
 1. Matthias Kellner (Eppstein)
 2. Marvin Deutscher (Kelkheim)
 3. Louiza El Aazouzi (Frankfurt-West)
- U12
 1. Vicky Christakopoulos (Griesheim)
 2. Mirko Lochmann (Groß-Gerau)
 3. Niklas Staiger (Kelkheim)
- U14
 1. Maximilian Staiger (Kelkheim)
 2. Joshua Hennig (Kelkheim)
 3. Kasra Khani-Alemouti (Raunheim)
- U16
 1. Azat Kadyrov (Frankfurt-West)
 2. Richard Qarkaxhija (Frankfurt-West)
 3. Julian Kleemann (Ginsheim)
- U18
 1. Christoph Doll (Eppstein)
 2. Luis Kuhn (Raunheim)
 3. Pascal Wiegand (Ginsheim)

Bericht Kassenwart (Axel Blumenstock):

Die Ausgaben für das Jahr 2008 beliefen sich auf 1496 €. Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 1774,96 € ausbezahlt. Damit liege man deutlich unter dem veranschlagten Etat von 3000 €. Der Vorstand erklärt, dass das Nichtausrichten der MTSJ-Kader im Jahre 2008 maßgeblich die Ausgaben verkleinert hat. In Zukunft sei aber wieder eine Ausrichtung vorgesehen.

Tagesordnungspunkt 3: Berichte der Kassenprüfer:

Die Kassenprüfer stellen eine ordnungsgemäße Führung der Kasse fest und schlagen eine Entlastung des Kassenwarts vor.

Tagesordnungspunkt 4: Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand inklusive des Kassenwarts werden einstimmig entlastet.

Tagesordnungspunkt 5: Wahlen:

Bernd Kronenburg erklärt den Rücktritt als 1. Vorsitzender und ruft den Posten zur Neuwahl aus. Alexander Matzies, 2. Vorsitzender der MTSJ, stellt sich zur Wahl des 1. Vorsitzenden. Die Amtsführung wird auf 1 Jahr begrenzt, um den üblichen Turnus einzuhalten.

1. Vorsitzender:

Alexander Matzies wird einstimmig für ein Jahr zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

2. Vorsitzender:

Bernd Kronenburg wird einstimmig zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt.

TLfM:

Frank Drill hat im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt, sofern kein anderer den Posten des Turnierleiters für Mannschaften übernehmen will. Da dies nicht der Fall ist, wird er in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt.

Kassenwart:

Axel Blumenstock steht aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl des Kassenwarts nicht zur Verfügung und wird auch das Amt auf MTS-Ebene nicht fortführen. Da sich kein Kandidat für den Posten findet, bleibt er bis auf weiteres vakant.

Kassenprüfer:

Roland Bettenbühl und **Ralph Blum** erklären sich bereit, die Kasse im nächsten Jahr zu prüfen.

Tagesordnungspunkt 6: Termine:

Die MTSJ-Turniere sollen an den gewohnten Terminen stattfinden, d.h. Jugendliga ab März, die Schülerliga ab Oktober und die Einzelmeisterschaften vor und nach dem Buß- und Betttag im November.

Die MTSJ-Blitz Einzelmeisterschaft findet voraussichtlich im Mai in Zeilsheim statt.

Weitere Jugendturniere sind im Bezirk Main-Taunus geplant:

Die Hofheimer laden zum Jugend-Open am 28. und 29. März ein. Wie schon in diesem Jahr spielen die jüngeren Jahrgänge am Samstag und die älteren am Sonntag.

Das Hattersheimer Jugendturnier ist am 7. Juni geplant. Auch mit dem Steinbacher Jugendturnier kann man im September rechnen.

Die Wettbewerbe auf Hessenebene werden auf den entsprechenden Webseiten ausgeschrieben. Insbesondere die Hessische Mannschaftsmeisterschaft wird aufgrund des Raunheimer Vereinsjubiläums in unmittelbarer Nähe ausgetragen.

Tagesordnungspunkt 7: U12- und Ü12-Kader:

Im vergangenen Jahr hat kein Kadertraining stattgefunden, u.a. weil der Leiter des Ü12-Kaders, Behrang Sadeghi, aus beruflichen Gründen zu wenig Zeit zur Verfügung hat. Frank Staiger (Sfr. Kelkheim, FIDE-Meister) bietet nun an, den Kader der über Zwölfjährigen weiterzuführen. In einem Brief stellt er ein Konzept vor, das ein kompaktes Training an einem Wochenende vorsieht. Zielgruppe seien Spieler mit einer DWZ von 1050 bis 1400.

Alexander Matzies verliest den Brief und kündigt eine Umsetzung der Vorschläge an. Parallel soll der Kader der unter Zwölfjährigen unter Leitung von Ingo Rutkowski fortgeführt werden.

Da derzeit keiner der Kader sich regelmäßig trifft, existiert auch keine feste Zusammensetzung.

Daher sind alle Vereine eingeladen, geeignete Spieler für die beiden Kader zu finden.

Eine Einladung zum ersten Treffen wird an die Jugendleiter der Vereine via Email-Rundschreiben erfolgen, sobald der Austragungsort feststeht.

Tagesordnungspunkt 8: Anträge:

Es liegen dem Vorstand keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 9: Sonstiges:

Der TlfE der hessischen Schachjugend ruft zur Beteiligung am Zentralen Lager (= Hessische Jugendeinzelmeisterschaft) auf. Alle Anträge auf Freiplätze würden angenommen. Damit wollen die Veranstalter die (Miet-)Kosten für die Jugendherberge in Bad Homburg reduzieren.

Es ist fortan möglich, den Zivildienst durch ein freiwilliges soziales Jahr – beispielsweise in Schachvereinen – zu ersetzen. Das Leiten von Schach-AGs an Schulen gehört zum Aufgabengebiet.

Ansprechpartner ist der Landessportbund Hessen.

Anschließend beendet der neue Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.



Alexander Matzies
1. Vorsitzender MTSJ